

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-und Wegeausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 15.03.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:38 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Hetlingen, Raum Idenburg, Hauptstraße
61-63, 25491 Hetlingen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael Rahn-
Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Crefeld FW

Herr Ralf Hübner FW

Herr Jens Körner CDU

Vorsitzender

für Hartmut
Pieper

Herr Holger Martinsteg CDU

Frau Renate Springer-König FW

stv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Florian Kleinwort CDU

Herr Jörg May CDU

Gäste

9 Bürger

Frau Tho-Seeth

Ingenieurbüro
Butzlaff + Tewes

Protokollführer/-in

Frau M. Pein

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hartmut Pieper CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.02.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 19 bis 19.5 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Herr Hübner schlägt vor, unter TOP 11 einen weiteren TOP zu ergänzen: „11.1 Feuerwehrgerätehaus“. Des Weiteren kann TOP 13 gemäß Tagesordnung gestrichen werden. Alle nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitglieds
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Lernhaus Hetlingen / KITA-Erweiterung - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0585/2023/HET/BV
6. Dorfgemeinschaftshaus mit Räumlichkeiten für die Allgemeinheit, den Sport- und Freizeitbereich - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0562/2022/HET/en
7. Oberflächenentwässerung - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
8. Austausch von Thermostatventilen in der Grundschule - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
9. Straßenschilder für Sehbehinderte - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
10. Freiflächensolaranlage - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
11. Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache, aktueller Sachstand
Vorlage: 0582/2023/HET/en

Umbau Feuerwehrgerätehaus

11.1.

12. Nahwärmenetz in Hetlingen - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
13. Bauhofangelegenheiten - Bericht über die Sitzung des Amtsbauhof am 16.02.2023
14. Geschwindigkeitsmessungen in Hetlingen - hier Messergebnisse - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
15. Errichtung von drei Zebrastreifen und einer Signalanlage / Haltestreifen Fahrradweg Klaus-Groth-Str. - Rückmeldung vom Kreis - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
16. Bauantragsstatistik
Vorlage: 0574/2023/HET/en
17. 2. Einwohnerfragestunde
18. Verschiedenes

Terminvereinbarung für Wegebegehung

18.1.

Gemeinschaftsaktion Mehrzweckhalle

18.2.

Pflege Fläche Achter de Kark

18.3.

Förderprojekte AktivRegion

18.4.

20. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitglieds

Die Verpflichtung entfällt aufgrund von Abwesenheit des bürgerlichen Mitglieds.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**zu 5 Lernhaus Hetlingen / KITA-Erweiterung - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0585/2023/HET/BV**

Herr Hübner begrüßt Frau Tho-Seeth vom Ingenieurbüro Butzlaff Tewes. Für Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner sowie Kita-Mitarbeiterinnen wird die Sitzung unterbrochen (einstimmig durch Mitglieder des Ausschusses bestätigt). Anschließend erteilt Herr Hübner Frau Tho-Seeth das Wort zur Vorstellung der aktuellsten Planung zum Lernhaus/zur Kita-Erweiterung.

Zunächst stellt sie die Aufgabenstellung vor:

Aufgabe Teil 1

Kitaunterbringung als Ersatz für Container
Optional weitere Kita-Gruppe ermöglichen

Aufgabe Teil 2

Grundschule unterbringen, zusätzliche Räume schaffen wie Sanitärräume, Fachräume, Lernzonen, Garderoben, Lehrerzimmer und Schulforum

Aufgabe Teil 3

„Lehrhuus“ – Gemeinschaftsfläche/Synergieeffekte für Schule und Kita sowie Multifunktionsräume für die Ganztagsbetreuung

Der Lichthof muss teilweise abgebrochen werden, bleibt aber weitestgehend erhalten, der Bestand der Grundschule wird neu zониert.

Der Neubau:

BGF (Bruttogeschossfläche) = 968 qm (inkl. Wände, Technikräume, Balkon)

NRF (Nettoraumfläche) = 832 qm

BRI (Bruttorauminhalt) = 3.810 cbm

Umbau NRF: ca. 400 qm

Geschätzte Kosten: 3.014.000,00 Euro brutto

Hinzukommen Kosten für Schul-WC-Container während der Bauzeit und ein Ersatz für das Umkleidegebäude.

Frau Tho-Seeth weist darauf hin, dass die Kosten aktuell schwer verbindlich schätzbar sind. Kostensteigerungen sind nicht ausgeschlossen.

Frau Springer-König erkundigt sich nach einer Pantry-Küche im Schulbereich, die laut Frau Tho-Seeth auch weiterhin geplant ist und berücksichtigt wird.

Herr Martinsteg stellt die Frage, wie die Realisierung der Bauarbeiten erfolgen wird, wo der Bagger langfahren kann und wo Material gelagert wird.

Darauf antwortet Frau Tho-Seeth, dass es noch keine Lösung gibt, dies in enger Absprache mit allen Beteiligten geklärt werden muss. Eine Einrichtungsfläche wird es geben, ebenso wird sichergestellt, dass sämtliche Zuwegungen für Kita, Grundschule und Feuerwehr freigehalten werden.

Eine Beweissicherung der Bestandsgebäude in der unmittelbaren Umgebung ist ratsam.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob im Obergeschoss eine Verbindung zum Raum „Giesensand“ am Bestandsgebäude der FF geschaffen werden kann. Dieser ist aktuell schwer erreichbar.

Frau Tho-Seeth bestätigt, dass dies theoretisch möglich ist. Zu prüfen ist, welche Gebäudehöhen bestehen. Dies müsste angepasst werden. Das Thema Brandschutz ist hierbei ebenfalls zu berücksichtigen. Die Bauzeit beträgt ca. 1,5 Jahre, wobei vorzugsweise die Ferienzeiten für Abbrucharbeiten o. ä. Arbeiten genutzt werden sollten.

Die Sitzung wird von 20.03 Uhr bis 20.25 Uhr unterbrochen, damit die Bürger*innen ihre Fragen stellen können.

Herr Martinsteg stellt die Gründe der CDU-Fraktion vor, weshalb eine Zustimmung zum geplanten Bau nicht erfolgt.

Von Beginn an lehnt die CDU dieses Bauvorhaben in Gänze ab. Es ist klar, dass der Kitabau benötigt wird, da die Containerlösung nicht dauerhaft bestehen bleiben kann. Die Gemeinde Hetlingen hat kein Geld, kein Platz und keine Zeit. Dennoch ist das Bauwerk für Hetlingen finanziell nicht zu stemmen. Die Schulleitung topediert den Standort in Hetlingen mit zu vielen Anforderungen, die nicht erfüllt werden können; die angemeldeten Räume für die Schule basieren auf keiner gesetzlichen Grundlage.

Es ist nicht bekannt, ob das Land langfristig den Standort in Hetlingen genehmigt. Die Beauftragung sollte daher bis nach der Kommunalwahl warten.

Zudem ist es für die CDU indiskutabel, dass der Lichthof wegfällt. Dieser wird als Treffpunkt für diverse Veranstaltungen genutzt (Weihnachtsmarkt, Sportveranstaltungen, usw.).

Aus den genannten Gründen appelliert Herr Martinsteig daran, die Leistungsphasen 4-7 im Juni 2023 zu beraten und zu beauftragen. Eine Förderung wird nur teilweise erfolgen können. Die Erforderlichkeit der Kitaräume ist nachvollziehbar und wird befürwortet.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Schule die Mindestgröße einhält und dass die Schließung der Schule beim Land derzeit nicht zur Diskussion steht. Der Ausschussvorsitzende erläutert die Notwendigkeit der geplanten Maßnahme, um den Schul- und Kitastandort in Hetlingen zu modernisieren und auf die zukünftigen Aufgaben z. B. der Ganztagsbetreuung und der Hortintegration, sowie die gemeinsame räumliche Nutzung für Schule und Kita.

Es entsteht eine rege Diskussion. Schlussendlich stellt Herr Körner in den Raum, dass aus seiner Sicht die Gemeinde Hetlingen sich den teuren Bau nicht leisten könne. Alternativlösungen zum Standort wurden nicht geprüft.

Herr Martinsteig schlägt vor, die Kita-Erweiterung an den letzten Anbau der Kita in Richtung Deich, gern auch zweigeschossig, zu bauen und legt dar, dass diese Variante nicht geprüft worden sei.

Herr Hübner entgegnet, dass diese Variante aufgrund der Nähe zum Deichfuß bereits durch die frühere Architektin, Frau Bargmann, und durch die jetzige Architektin, Frau Tho Seeth, als nicht genehmigungsfähig angesehen wurde und daher auch nicht als mögliche Variante weiterverfolgt wurde.

Frau Springer-König weist darauf hin, dass im Dezember 2022 eine Sitzung stattfand, in der die Standortfrage hätte diskutiert werden können, die CDU diese Sitzung jedoch durch Abwesenheit topediert hätte.

Die FW-Fraktion bittet um 20.52 Uhr um eine Sitzungsunterbrechung zwecks interne Beratung. Die FW-Fraktionsmitglieder verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 20.56 Uhr fortgeführt. Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen, ob Alternativstandorte geprüft wurden.

(Anmerkung der Verwaltung: Alternativstandorte wurden geprüft. Als Protokollanlage 1 sind Beschlussausfertigungen beigefügt.)

Herr Martinsteig stellt den folgenden Antrag:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt:

1. Das Projekt auf Basis des vorliegenden Entwurfs die Planung fortzuführen und detaillierter auszuarbeiten.
2. Die Beauftragung der Stufe zwei des Architektenvertrages (Leistungsphase 4)

Da es sich bei dem Beschlussvorschlag gemäß Beschlussvorlage der Verwaltung um den weitergehenden Antrag handelt wird über diesen Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt:

1. Das Projekt auf Basis des vorliegenden Entwurfs die Planung fortzuführen und detaillierter auszuarbeiten.
2. Die Beauftragung der Stufe zwei des Architektenvertrages (Leistungsphase 4 -7)

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 0

zu 6 Dorfgemeinschaftshaus mit Räumlichkeiten für die Allgemeinheit, den Sport- und Freizeitbereich - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0562/2022/HET/en

Herr Hübner erläutert die Sitzungsvorlage. Die Angelegenheit soll möglichst zügig abgeschlossen werden. Herr Martinsteig bezweifelt, dass die angegebene Frist bis Ende April 2023 eingehalten werden könne. Die eingerichtete Arbeitsgruppe wird sich möglichst zeitnah mit dem beauftragten Architektenbüro treffen, um die detaillierten Anforderungen abzustimmen.

zu 7 Oberflächenentwässerung - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise

Der Vorsitzende berichtet über ein Gespräch mit dem AZV über zwei mögliche Maßnahmen zu der Oberflächenentwässerungsproblematik in Hetlingen.

- 1) Nutzung einer Verbindung zwischen Deichfuß in der Klaus-Groth-Straße und Entwässerung der Straße Blink (gemäß Auskunft vom AZV existiert diese Verbindung nicht)
- 2) Übergang Brückenreth verschließen, im Falle einer Lage soll eine Pumpe aufgestellt werden. Das Wasser wird in die Brückenreth abgeleitet.

Das Niederschlagswasser wird bewusst gedrosselt in das Regenrückhaltebecken geleitet, ohne dieses zu überlasten. Diese Maßnahme setzt voraus, dass ein einwandfreier Abfluss durch den Vorfluter erfolgt.

Da der AZV und die Untere Wasserbehörde des Kreises Pinneberg (UWB) unterschiedlicher Meinung sind, welche Maßnahme geeignet ist, schlägt Herr Hübner vor, einen gemeinsamen Termin zwischen AZV, UWB, GuLV der Gemeinde und Verwaltung (Runder Tisch) zu vereinbaren.

Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Termin zu

vereinbaren.

zu 8 Austausch von Thermostatventilen in der Grundschule - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise

Bezugnehmend auf die mitgesendete Information über das Förderprogramm für smarte Heizkörperthermostate erläutert der Vorsitzende, dass die Steuerung der neuen Heizventile (18 Ventile in Hetlingen) über eine App erfolgt und so auch eine bessere Steuerung innerhalb der Ferienzeiten in der Schule und Sporthalle stattfinden kann. Es handele sich aus seiner Sicht um eine sinnvolle Investition, die mit 44 % gefördert werde. Für die Gemeinde Hetlingen entstehen Kosten in Höhe von 1.600,00 Euro. Wer die Steuerung der übernimmt, müsse noch geklärt werden (Hausmeister). Der Bewilligungsbescheid liege bereits vor. Herr Martinsteig erklärt, dass die CDU-Fraktion dieser Investition positiv gegenübersteht und eine finanzielle Realisierbarkeit gegeben sei.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, die Smartventile für die Heizkörper in den öffentlichen Gebäuden auszutauschen und die Haushaltsmittel bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Straßenschilder für Sehbehinderte - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise

Der Bürgermeister trägt das Projekt der Stadt Wedel gemäß den übersandten Unterlagen vor. Der Gemeinde liege eine Anfrage vor, ob dieses Projekt auch in der Gemeinde Hetlingen realisiert werden soll. Ansprechpartner sei Herr König, der Hilfestellung bei Einwerbung von Fördermitteln geben würde.

Zum Test in der Gemeinde stehen drei Straßen mit Nähe zu Bushaltestellen zur Verfügung: Blink, Schulstraße, Achter de Kark. Die Entscheidung fiel auf die Straße Achter de Kark. Dieser Test ist für die Gemeinde Hetlingen kostenlos.

Es folgt eine kurze Diskussion, ob diese Schilder nutzbringend für Betroffene sind. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass nach einer ausreichenden Testphase von einem halben Jahr bis Jahr auch betroffene Personen befragt werden.

zu 10 Freiflächensolaranlage - aktueller Sachstand und weitere

Vorgehensweise

Der Vorsitzende berichtet, dass der gemeinsame Antrag der CDU- und FW-Fraktionen aufgrund längerer Abwesenheit eines Mitarbeiters der Amtsverwaltung noch nicht an den Kreis Pinneberg versendet worden sei. Dies soll nun zeitnah erfolgen.

Des Weiteren berichtet Herr Hübner von der Informationsveranstaltung des Kreises Pinneberg zum Thema Photovoltaikfreiflächenanlagen vom 06.03.2023. Dort war unter anderem ein Vertreter des Landes, Herr Tasch, erläutert worden, was aufgrund geltender Gesetze und Verordnungen nicht realisiert werden kann. Ergänzend wurde von Herrn von Thun von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg (UNB) deutlich gemacht, dass – solange die rechtlichen Grundlagen nicht geändert werden – seitens der UNB keine Genehmigungsfähigkeit in Aussicht gestellt werden kann.

Aktuell arbeitet man aber weiter an der Realisierung des Projektes. Es wird überlegt, ob die Gemeinde sich mit den Nachbargemeinden zusammenfindet und eine gemeinsame Fläche findet bzw. einen gemeinsamen Antrag beim Kreis stellt.

Herr Martinsteg schlägt vor, eine Unterschriftenaktion zu starten, um dem Wunsch nach Photovoltaikfreiflächenanlagen Nachdruck zu verleihen.

Der Bürgermeister wird dieses Thema auf der kommenden Hauptausschusssitzung am 16.03.2023 ansprechen.

zu 11 Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache, aktueller Sachstand Vorlage: 0582/2023/HET/en

Die Sitzungsvorlage wird vom Vorsitzenden erläutert. Ein weiteres Abstimmungsgespräch mit dem Wehrführer und Auftragnehmer steht noch aus. In der Warmwasseraufbereitungsanlage der Mehrzweckhalle soll ein Heater installiert werden, um bei Bedarf überschüssige Energie der PV-Anlage zur Warmwasseraufbereitung zur Verfügung zu stellen. Die Verbraucher werden in nachstehender Logik bedient: Eigenverbrauch, Batterieladung, Warmwasserbereitung und öffentliches Netz.

zur Kenntnis genommen

zu 11.1 Umbau Feuerwehrgerätehaus

Herr Hübner stellt die aktuellsten Pläne eines Umbaus des Feuerwehrgerätehauses vor. Das neue MZF wird länger und breiter als der Gemeindebus, passt jedoch in den Garagenraum. Es wird vorgeschlagen, eine Leichtbauwand zu demontieren, die Werkbank des

Hausmeisters sollte perspektivisch einen anderen Platz finden sowie die Maschinen und Materialien des HMTV aus diesem Bereich entfernt werden. Ein Belüftungsschlauch für die Autoabgase müsste ebenfalls neu installiert werden. Zudem sollen seitens des HMTV Container für die gelagerten Materialien und Maschinen angeschafft werden. Ein Standort hierfür ist noch festzulegen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass der HMTV für die Containeraufstellung eine Kostenbeteiligung der Gemeinde erwartet. Er schlägt einen Ortstermin zwecks Beratung über die erforderlichen Anschlüsse und deren Verlauf vor.

zu 12 Nahwärmenetz in Hetlingen - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise

Der Bürgermeister berichtet von einer Videokonferenz mit GP-Joule und den Stadtwerken. Es ist nun mit dem AZV in einem gemeinsamen Gespräch zu klären, welche Wärmemengen konstant geliefert werden können.

Außerdem muss ein Standort für die Heizzentrale gesucht werden. Hierfür in Frage kommen die Bereiche Op de Weid/Achter de Höf, Achtern Diek oder Strieb'n, wobei letzterer eine enge Wohnbebauung aufweist und die Problematik mit der Lärmbelästigung geprüft werden muss.

Herr Hübner erkundigt sich, wie hoch der Anteil der Energie ist, woraufhin der Bürgermeister antwortet, dass 50 Prozent der Gebäude, also ca. 200 Gebäude, in den ersten Jahren angeschlossen werden könnten. 90 Prozent davon könnten mit Wärme vom Klärwerk beliefert werden, die restlichen 10 Prozent könnten mit Erdgas versorgt werden. Es werden jedoch noch Daten vom Klärwerk benötigt. Zum Zeitplan erläutert der Bürgermeister, dass die ersten Hetlinger*innen mit einem Anschluss nach 18 Monaten rechnen können. Weitere Solarthermie wird Stand heute nicht benötigt.

Herr Martinsteg regt an, das neue Lernhuus dann ebenfalls mitanzuschließen. Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass dies genauso vorgesehen sei, wobei dafür der geplante Fertigstellungstermin des Gebäudes sowie die rechtzeitige Verfügbarkeit des Wärmenetzes eine wesentliche Rolle spielt.

zu 13 Bauhofangelegenheiten - Bericht über die Sitzung des Amtsbauhof am 16.02.2023

Der Vorsitzende berichtet aus der letzten Amtsbauhofsitzung. Der Anforderungs- und Bestellbeschluss zum neuen Fahrzeug verläuft reibungslos. Der neue Mitarbeiter hat sich gut eingelebt. Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Amtsbauhof funktioniert gut. Die Arbeitsrückstände werden nach und nach abgearbeitet.

Herr Martinsteg ergänzt, dass die Amtsbauhofmitarbeiter im Winter gern eine halbe Stunde später mit der Arbeit beginnen und entsprechend länger arbeiten würden, um effektiver arbeiten zu können. Dies wurde vom Personalrat abgelehnt, was aus seiner Sicht unverständlich sei. Eine schriftliche Begründung des Personalrates wurde seitens des Amtsbauhofausschusses bereits erbeten und wird dem Bauausschuss mitgeteilt.

zu 14 Geschwindigkeitsmessungen in Hetlingen - hier Messergebnisse - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise

Der Vorsitzende stellt die Auswertung der letzten Geschwindigkeitsmessung im Zeitraum vom 23.12.2022 bis 16.02.2023 gemäß Protokollanlage 2 vor und regt an, diese Auswertung als Grundlage für einen Antrag beim Kreis Pinneberg zu nehmen, einen Zebrastreifen in dem Bereich einzurichten.

Von Herr Martinsteg wird gefragt, ob das gestohlene Geschwindigkeitsmessgerät ersetzt wird.

Die Verwaltung wird gebeten die Kosten für ein neues Geschwindigkeitsmessgerät zu ermitteln.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kosten für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes in einer anderen amtsangehörigen Gemeinde lagen bei ca. 2.800,00 Euro.

zu 15 Errichtung von drei Zebrastreifen und einer Signalanlage / Haltestreifen Fahrradweg Klaus-Groth-Str. - Rückmeldung vom Kreis - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise

Zu diesem TOP gibt es keinen weiteren Beratungsbedarf. Der Bedarf für die Errichtung von Zebrastreifen und Signalanlage sind dem Kreis Pinneberg nachzuweisen.

**zu 16 Bauantragsstatistik
Vorlage: 0574/2023/HET/en**

Herr Hübner erläutert die Bauantragsstatistik gemäß Sitzungsvorlage. Die Statistik wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 17 2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellt die Frage, seit wann der Gemeinde die Baukostensumme für das Lernhuus bekannt sei.
Der Vorsitzende antwortet, dass diese dem Ausschuss heute zum ersten Mal genannt wurde.

zu 18 Verschiedenes

zu 18.1 Terminvereinbarung für Wegebegehung

Herr Martinsteig bitte darum, dass frühzeitig ein Termin für die Wegebegehung von der Verwaltung für Sommer 2023 festgelegt wird. Eine Teilnahme der zuständigen Mitarbeiter des Amtes wird ausdrücklich gewünscht.
Die erforderlichen Maßnahmen, die sich aus der letzten Wegebegehung ergeben haben, werden nach und nach abgearbeitet.

zu 18.2 Gemeinschaftsaktion Mehrzweckhalle

Zum Thema Mehrzweckhalle erklärt Herr Körner, dass der HMTV am 06.05.2023 eine weitere Aufräumaktion durchführen wird.

zu 18.3 Pflege Fläche Achter de Kark

Herr Rahn-Wolff berichtet von einem Begehungstermin der Fläche Achter de Kark, die nunmehr durch den Amtsbauhof gepflegt wird. Die Fläche wird durch Rasen ersetzt. Die zugewachsenen Stauden werden entfernt und versetzt.

zu 18.4 Förderprojekte AktivRegion

Der Bürgermeister berichtet, dass die AktivRegion zwei Förderanträge bewilligt hat. Die Projekte zur Errichtung einer Boulebahn sowie die Aufstellung von Sitz- und Spielgeräten für Erwachsene im Bereich Achter de Kark 1 und die Gestaltung einer Sitz-/Spielgelegenheit am Sportplatz/Deich werden realisiert. Das Projekt Gestaltung des Platzes mit einer Bank im Bereich Deicheck/Blink wurde leider nicht bewilligt.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 22:06 Uhr. Die Sitzung wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgeführt.

zu 20 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22.38 Uhr wiederhergestellt. Die Bekanntgabe entfällt, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.04.2023

Gez. (Ralf Hübner)
Vorsitzender

Gez. (M. Pein)
Protokollführerin